

Auszug aus dem Steuerbuch der Gemeinde Sevelen, 1722

Autor(en): **Hagmann, Ulrich Friedrich**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **31 (1964)**

Heft 4-6

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-697756>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

¹⁴ Wegelin Nr. 824.

¹⁵ Inhaber dieser, einst zum Schloß Nidberg gehörigen Stiftung war damals Kaplan Fridli Locher († 1531), von dem ein Rechenbuch im Staatsarchiv St. Gallen liegt.

¹⁶ Eidgen. Abschiede Bd. 4, S. 1292.

¹⁷ An den Rückgang des Pfäferser Grundbesitzes erinnert auch die Einleitung zum Urbar Abt Bonifaz (Pfisters) von 1767, worin die Neuanlage u. a. damit begründet wird, «weil viele Lehen (dem Gotteshaus) entfremdet worden seien».

¹⁸ Im Pfäferser Totenfallbuch (Staatsarch. St. Gallen), das mit dem Jahre 1677 eingesetzt, ist kein einziger Stucki verzeichnet.

¹⁹ Das ist vielleicht das große Haus in rätischem Baustil an der Straße nach Walenstadt, das 1958 mit Subvention des st. gallischen Heimatschutzverbandes restauriert wurde. (Gegenwärtiger Eigentümer: Hobi-Stoop.)

Auszug aus dem Steuerbuch der Gemeinde Sevelen, 1722

Von Ulrich Friedrich Hagmann, Bern

Dr. Jakob Winteler in Glarus kommt in seiner 1923 erschienenen Zürcher Dissertation über die Grafschaft Werdenberg und Herrschaft Wartau unter Glarus, 1517—1798, auch auf die wirtschaftliche Lage in den Gemeinden Grabs, Buchs (SG), Sevelen und im Dorf Gretschins in der heutigen Gemeinde Wartau zu sprechen. Er erwähnt die üblichen persönlichen Abgaben der damaligen Zeit an die Obrigkeit, den Fall, das heißt die Steuer der Hinterbliebenen bei einem Todesfall, den Grundzins und die Sachleistungen in Form des Zehnten, des Weihnachtsholzes und der Fastnachtshennen. Zudem waren eigentliche Steuern an den regierenden Stand Glarus zu entrichten. Darüber gibt, wenigstens für Sevelen, ein Auszug aus einem Steuerbuch vom Jahr 1722 Aufschluß ¹.

Wenn es auch einige Schwierigkeiten bereitet, die in der Steuerliste überlieferten Angaben richtig zu deuten, so vermittelt sie gleichwohl gerade für den Familienforscher aufschlußreiche Hinweise. Wir können die Lage von Wohnhäusern bestimmter Familien innerhalb eines Dorfes und der angrenzenden Siedlungen erkennen, wir erfahren vereinzelt auch verwandtschaftliche Zusammenhänge. Insgesamt sind 67 steuerpflichtige Personen aus 19 verschiedenen Geschlechtern ge-

¹ Landesarchiv Glarus, Werdenberger Kiste XI.

nannt. Ihr Vermögen, genauer gesagt, der zu versteuernde Betrag, beläuft sich auf 6061 Gulden, 5 Batzen und 2 Kreuzer.

Vor allem ist zu beachten, daß die Steuerliste nicht alle damals vorhandenen Familien oder Personen enthält. So fehlen die Geschlechter Burgäzzi, Gebbs, Giger, Litscher, Marty, Spreiter und Zogg, selbstverständlich auch die Hefti, Humm und Vorburger, weil diese im ersten Viertel des 18. Jahrhunderts noch gar nicht in Sevelen ansässig waren. Andererseits sind die Küntzler, Lippuner, Lutziger und Stricker seither erloschen. Aus der Tatsache, daß aus verschiedenen Familien keine einzige Person aufgeführt ist, darf nicht ohne weiteres geschlossen werden, daß sie der Klasse der ärmeren Dorfeinwohner angehört haben. Vielmehr ist zu vermuten, daß die im Auszug genannten Steuerzahler ganz bestimmte steuerpflichtige Güter besaßen. Auch der Umstand, daß verschiedene Personen mehrmals genannt sind, gibt einen Hinweis in dieser Richtung. Wie es sich in Wirklichkeit verhielt, läßt sich ohne genaues Studium anderer Quellen nicht ermitteln.

Zum weiteren Verständnis ist es notwendig, die damaligen Münzverhältnisse zu erwähnen und einige besondere Ausdrücke zu erklären. Der Gulden (fl) galt 15 Batzen (bz) oder 60 Kreuzer (x). Zwei Pfennig (dl) waren so viel wie $\frac{1}{2}$ Kreuzer.

Die zahlreich vorkommenden Flurnamen romanischen Ursprungs zeigen uns, daß die altansässige Bevölkerung ursprünglich rätoromanischen Stammes war. Nur am Sevelerberg entstanden, etwa im 15. Jahrhundert, vereinzelte Walsersiedlungen.

Unter dem Ausdruck «der Spen zu Sevelen» ist das der Unterstützung der Armen dienende Vermögen der Kirche zu verstehen. Ein Mitmal bedeutete ein Flächenmaß für Wiesland. Ein Manmath ist soviel wie ein Mäher in einem Tag mähen kann, ungefähr ein Juchart. Zur Zeit des allgemeinen Weidganges wurde mit dem Ausdruck «Bünt» ein Grundstück bezeichnet, das von der Allmend und der Zelge abgeschlossen war und der privaten Nutznießung diente. Meistens befand es sich in der Nähe der Häuser, war besonders reichlich gedüngt und darum auch ertragreich. Eine kleine mit Obstbäumen bepflanzte Bünt, eigentlich ein Baumgarten, hieß dementsprechend Bongert. Wiesland, das teilweise sumpfig war und deshalb nur geringen Graswuchs aufwies, wurde «Megeri» genannt.

Um die Benützung zu erleichtern, haben wir für die nachfolgende Liste die alphabetische Reihenfolge gewählt.

Extract Steurbuch von Sefelen

- 1 D u d l e r (Dutler), Wilhelm. Kapital: 138 fl. Pfand: Sein Haus, Stadel, Wingerth und all sein Rächtsame aldort zu Sefelen. Gaht vor der Spen zu Sefelen jährlich 11 kr. 2 dl. Ohn dies ledig und los.
- 2 E n g l e r, Gallus, Richter, uf der Farb. Kapital: 401 fl. 8 bz. 3 kr. Pfand: Sein eigen Haus, Stadel, Garten und Wingerth. Obige Schuld zinset jetz Hauptman Gallus Tischhauser. Und bleibt by obigem Pfandt.
- 3 — — Gallus, Richter, uf der Farb. Kapital: 41 fl. 11 bz. 3 kr. Und Pfand geben oder bezahlen.
- 4 — — Hans, Gallusen selig Sohn. Kapital: 13 fl. Pfand: Sein eigen Haus und Hof, so er von Mathys Stauben selig Frau erkaufft.
- 5 — — Alt Hans, in der Ristengaß. Kapital (in zwey Pöstlenen): 57 fl. Pfand: Sein Guth uf Ruchenstein, genannt in der Knabenbündt. Mer sein Gut auf Guschen (Guscha), Megeri. Gat uf dem letstern vor jährlich 7 bz. Ohne dies ledig und los.
- 6 — — Jung Hans. Kapital: 46 fl. Pfand: Ein Stug Guth auf Ruchenstein. Item noch ein Stückli Guth in Vergär.
- 7 — — Hans Jacob, Hauptmann. Kapital: 72 fl. Pfand: Sein eigen zwey Mitmal Guth in der Quaderetschen.
- 8 — — Lienhart, zu Sefelen. Kapital: 314 fl. Pfand: Ein Stug Guth in Fergär. Item zwey Mitmel Guth auf Ruchenstein. Mehr ein Stuk Megeri auf Ruchenstein. Item Pfandt sein eigen Haus, Stadel sambt Garten, Wingerth, Hoschet und alle seine Rächtsame alldorten. Gaht vor uf lestgeschriebem Pfandt der Pfrund Graps 200 fl. Und dan der Steuer Sefelen 70 fl. Und dann 100 fl. des Herrn Pfarrherr Tinnens (Dinner) Frauen [Pfarrer Abraham Dinner von Glarus, 1703—1732 in Grabs.]
- 9 H a g m a n n, Jörg, zu Sefelen. Kapital: 100 fl. Pfand: Sein eigen Haus, Stadel, Bongerth und Garten.
- 10 — — Jörg, zu Sefelen. Kapital: 40 fl. Pfand: Sein eigen Guth uf Dannenfier (Tannafier).
- 11 — — Jörg, zu Sefelen. Kapital: 34 fl. 30 kr. Pfand: Ein halb Manmath uf Wißlenbell (Islabell). Item sein eigen Guth in der Bündt. Gaht vor uf obigem Guth Bündt Herr Hauptman Zwiki Capital 130 fl. und 7 kr. Spen und Bodenzins. Item sein eigen Haus und Stallig sambt ligend Boden und Zugehör.
- 12 K ü ö n t z l e r (Künzler), Ulrich, zu Rans. Kapital: 64 fl. Wegen seines Vaters selig in unterschidenlichen Pöstlenen. Pfand: Ein Stug in Cambion (Campiun). Item ein Mitmal Guth auf der Hauob (Hueb).
- 13 L i p p u n e r, Jörg, zu Sefelen. Kapital: 50 fl. Pfand: Sein eigen Guth. Sein Theil Guth im Boden.

- 14 L u t z i g e r , Margreth, zu Refis (Räfis). Kapital: 20 fl. Pfand: Ist abgeendert und noch nit ingeschriben.
- 15 M ü n t e n e r , Jung Christen, Cleysen (Klausen) Sohn. Kapital: 53 fl. 31 kr. Pfand: Ein Mitmal Guth uf dem großen Feld. Item ein Stug Guth in Lutzigers Bündt.
- 16 — — Christen, zu Refis (Räfis). Kapital: 48 fl. 3 kr. In zwey Pöstlenen. Pfand: Sein eigen Stukh Gut im Pfefers (Pfäfers). Item ein Stug Rieth im Gladtner Rieth (Glatriet).
- 17 N a u w (Nau), Anderes, am Sefelerberg. Kapital: 40 fl. Pfand: Sein eigen Guth genannt Küöwin. Gat vor der Buchser Pfrundt Capital 30 fl.
- 18 — — M. (Meister) Hans selig Erben. Kapital: 100 fl. Pfand: Ihr eigen Stug Guth auf Ruchenstein, die Läntscheren (Lenscheren) genannt.
- 19 — — Hans Jacob, Fenderich, zu Sefelen. Kapital: 33 fl. Pfand: Ein Stuckh Wingerth.
- 20 — — Hans Jacob, Fenderich, zu Sefelen. Kapital: 30 fl. Pfand: Sein eigen Megeri auf Guschen (Guscha). Gat vor der Schuol zu Sefelen 30 fl.
- 21 R o t h e n b e r g e r , Christen, zu Refis (Räfis). Kapital: 130 fl. Pfand: Sein eigen Haus und Boden aldorten zu Refis sambt dem Boden und Baumgärtli. Item sein Guth im Sächerli. Mehr ein Stückli Guth zuunderst auf dem Feld.
- 22 R u o s c h , Hans selig Erben zu Refis (Räfis). Kapital: 36 fl. Pfand: Ihr eigen Guth, anderhalb Mitmel Gut, auf der Huob (Hueb).
- 23 — — Walter, zu Refis (Räfis). Kapital: 50 fl. Pfand: Sein Halbtheil an der Hofreiti Ristengraben.
- 24 S a x e r , Hans zu Gladt (Glat) oder dismahlen Jacob Saxer. Kapital: 153 fl. Pfand: Sein Hofreiti, Haus und Stadel, Bongerth. Mer sein eigen Guth in Gladt (Glat). Geht vor Capital 260 fl. Ohn das ledig. Mer sol er vom Ulrich Schlegel Capital laut altem Steuerbuch 10 fl. 7 bz. 2 x.
- 25 — — Lienhard, Ulrich seelig Sohn. Kapital: 50 fl. Pfand: Ein Stuckh Wingerth zu Gladt (Glat). Item noch ein Stückli Wingerth zu Glad (Glat).
- 26 — — Lienhart, des Michel Sohn zu Gladt (Glat). Kapital: 31 fl. 2 x. Pfand: Sein Antheil Haus seines Schwächers Lienhart Tischhausers. Item ein Stukh in der Kißleren. Item ein Stukh Megeri auf Ruchenstein. Item ein Mitmel Guth Innergrib (Inagrib). Item ein Stückli Wingerth zu Gladt (Glat). Gat vor uf disem Pfandt H. (Herrn) L. ant (Leutnant) Melcher Zwiki Capital 140 fl.
- 27 — — Lienhart, zu Sefelen. Kapital: 30 fl. Pfand: Sein eigen Hofreiti und Weingart zu Sefelen, gath vor der Grapser (Grabs) Spen 10 fl.
- 28 — — Jung Lienhart, zu Sefelen. Kapital: 40 fl. Pfand: Sein eigen Guth. Ein Stuckh im Quader ob dem Kirchhof. Gath vor jährlichen der Oberkeith Zins 3 bz. 3 dl.
- 29 — — Jung Lienhart, zu Sefelen, Ullis Sohn. Kapital: 40 fl. Pfand: Ein Stug Bongert, genannt im Quader ob dem Kirchhof, ledig und los, verbehalt der Oberkeit jährlich 2 bz. 3 dl.
- 30 — — Michel, zu Gladt (Glat). Kapital: 22 fl. Pfand: Sein eigen Guth im Aekher (Brachacher) zu Gladt (Glat).

- 31 S a x e r , Jung Ulrich, zu Sefelen. Kapital: 110 fl. Kömen 50 fl. von Heinrich Gantner her, auch l. a. St. (laut altem Steuerbuch) Buchs. Pfand: Sein Haus und Heimen sambt der Rächtsame. Mer ein Stug Guth auf Ruchenstein.
- 32 S c h l e g e l , Andreas, zu Sefelen. Kapital: 34 fl. Pfand: Sein Guth anderhalb Mitmal auf Ruchenstein.
- 33 — — Christen selig Erben, an der Blaten (Platte). Kapital: 48 fl. Pfand: Ein Stuck Wingerth im Großen Wingerth.
- 34 — — Elsbeth, zu Rans. Kapital: 13 fl. Pfand: Ihr eigen Guth Gantbrion (Campiun). Zinset Pauli Schlegel zu Rans.
- 35 — — Hans, in Gsanders (Alexander) Guth bey Auw Heuseren (Hüseren). Kapital: 350 fl. Pfand: Seine Güter, das halbe Guth sambt halb Haus und Stadel. Item der halbe Theil an den Reutenen. Ledig und los. Bys Jörgi anno 1721 verfallner Zins 28 fl. 9 x.
- 36 — — Hans Ulrich. Kapital: 147 fl. Pfand: Ein Stukh in der Kislern. Gath vor der Pfrundt Sefelen 2 fl. Item sein eigen Haus und Stadel und sein dazugehörige Rächt. Mer sol er von alten Zinsen darumb er sol Pfandt geben namlich 14 fl. 8 bz. 1 x.
- 37 — — Ulrichs selig Erben, zu Rans. Kapital: 20 fl. Pfand: Ein Stuckh Guth Cambion (Campiun).
- 38 S c h w e n d e n e r , Andreas, zu Refis (Räfis). Kapital: 27 fl. Pfand: Ein Stückli Wysen in der reudigen [gereuteten] Wysen.
- 39 S y f e r t h (Seifert), Hans. Kapital: 232 fl. Pfand: Das Guth Zwey (Zwei), genant das under Haltel.
- 40 — — Lienhart selig Erben. Kapital: 36 fl. 11 bz. 3 x. Pfand: Ihr eigen Guth im Pfefers (Pfäfers).
- 41 — — Mathys, am Sefelerberg. Kapital: 90 fl. Pfand: Sein eigen Guth, ohngefahr der halbe Theil, am Brüll (Brüel) genant.
- 42 — — Mathys, Wachtmeister, zu Sefelen. Kapital: 30 fl. Pfand: Ein Stug Bongerth zu Sefelen.
- 43 S e n n , Hans, zu Sefelen. Kapital: 20 fl. Pfand: Ein Stug Guth uf Ruchenstein.
- 44 — — Lienhart, zu Sefelen. Kapital: 20 fl. Pfand: Sein eigen Stug Guth im Auwli.
- 45 S p i t z , Christen, Segel M. (Säckelmeister), zu Rans. Capital so von unterschiedlichen Posten harkommen: 222 fl. Pfand: Sein eigen Guth, ein dritel auf Bonth hinder dem Ariöl, oben her ein driten Theil. Item seiner Frauen eigen Stuck Rieth beim Grabenhag. Item ein Stug im Gladtner Wingerth sambt Heuwachs. Alle die Pfandt sollen einanderen helfen. Witers soll er by alten Zinsen 30 fl. 3 x. Darum soll er bizahlen oder Pfandt geben.
- 46 — — Gallus, zu Sefelen. Kapital: 61 fl. 9 bz. Pfand: Sein eigen Guth St... agger Inagrib.
- 47 — — Hans, zu Burgerau. Kapital: 4 fl.
- 48 — — Hans, zu Rans. Capital in zwei Pöstlinen: 50 fl. Pfand: Ein Mitmel Guth im Ristengraben. Item ein Stukh Megeri in der Zigerbündt (Ziegerbünt).
- 49 — — Hans, zu Sefelen, im Namen Christen Guntli. Kapital: 220 fl. 25 x. Pfand: Sein eigen Guth genant der Winkchel (Winkel). Item sein eigen Haus

- und Wingerth. Item ein Stückli Wingerth. Uf letzterem Pfand geht vor MgH (Meine gnädigen Herren) 5 bz. 1 x. und der Spen Sefelen 5 bz. 6 dl. Item ein Gartenbeth vor Jörgen Stoben (Staub) Haus.
- 50 — — Jung Hans, des Glaser selig Sohn, zu Sefelen. Kapital: 129 fl. Pfand: Sein eigen Guth im Boden. Mer ein Manmath Wys auf Wyßlen Bell (Islabell).
- 51 S t o b (Staub), Christen. Kapital: 50 fl. Pfand: Sein Stug Wingerth ob der Mülli.
- 52 — — Jung Christen, ab dem Hof. Kapital: 105 fl., welches sein Sohn soll. Pfand: Sein eigen Guth in der Leithen. Item ein Stukh Megeri, **genannt** Lithen. Gath vor uf disem letsteren Pfefers (Pfäfers) jährlichen Zins ohngfohr 1 fl. 9 bz. 3 x.
- 53 — — Michel, zu Sefelen. Kapital: 12 fl. Pfand: Sein eigen Haus, Wingerth und Bongerth. Gaht vor der Spen Sefelen und Buchs 2 fl.
- 54 S t r i k h e r i (Stricker), Anna, M. (Meister) Hans Tischhausers seligen Frau. Kapital: 27 fl. 9 bz. Pfand: Ihr Guth im Büelis. Item ein Stückli Wingerth.
- 55 T i s c h h a u s e r, Anderes, zu Sefelen. Kapital: 25 fl. 6 bz. Pfand: Ein Stug Gut, Peters Bündt genannt.
- 56 — — Gallus, by der Brug. Kapital: 50 fl. Pfand: Sein Guth Bugen Ellen (Bucanella).
- 57 — — Gallus, by der Brug. Capital ohngefahr 71 fl. 12 bz. Disere Schuld kömet von dem Guth Kisleren und bleibt das Guth in dem Pfandt. Gat vor der Pfrundt Sefelen 18 bz. jährlichen Zins.
- 58 — — Hans, Keüfer (Küfer), zu Sefelen. Kapital: 58 fl. Pfand: Ein Stukh Gut uf Ruchenstein. Item ein Stug Wingerth im langen Bongerth. Item sein halben Theil Wingerth und Guth im Steinrieth.
- 59 — — M. (Meister) Hans. Kapital: 200 fl. Pfand: Sein eigen Haus, Stadel und Guth auf Guschen (Guscha), Item noch ein Stug Guth uf Guschen. Gath vor uf dem letstern Guth Guschen 10 x. 2 dl.
- 60 — — Lienhart, Wachtmeister seligen Frau und Kinder im Pfefers (Pfäfers). Kapital: 63 fl. 15 x. Pfand: Ihr eigen Guth im Graben Hag. Item noch ein Stukh Guth im Graben Hag. Item ein Mitmal Guth Innagrib. Gat vor uf disem Mitmel der Spen Buchs 23 fl. Item ein Stug Rieth im Gladtner Rieth.
- 61 — — Lienhart, Trommenschlacher, zu Sefelen. Kapital: 20 fl. Pfand: Zwey Stückli Bongerth zu Pfefers. Mer sol er Capital laut altem Steuerbuch 8 fl. Pfand: Sein eigen Rieth im Kilchenrieth.
- 62 — — Jung Lienhart, Müller. Kapital: 190 fl. Pfand: Sein eigen Guth Inagrüll (im Grüel). Item ein Stuckh Rieth im Kilchenrieth. Item noch ein Stuckh im Kilchenrieth. Mehr ein Stuckh uf Guschen (Guscha).
- 63 — — Mathys, zu Sefelen. Kapital: 110 fl. Pfand: Sein eigen Guth im Pfefers (Pfäfers). Item sein eigen Guth, so er an sich tuschet von Steuervogt Cleyß (Klaus) Tischhauser im Pfefers.
- 64 — — Mathys, zu Sefelen. Kapital: 118 fl. Pfand: Sein eigen Guth ein Stug Megeri Ruchenstein. Item ein Stuckh Rieth im Weiden Rith. Gat vor auf dem Ruchenstein 30 fl. Capital sonst ledig. Item sol er Capital: 37 fl. 12 bz. Pfand: Ein Stückli Wingerth im Backchenstiel (Bacastiel).

- 65 — — Niclaus, Leutnant. Kapital: 360 fl. 6 bz. 3 x. Pfand: Seine Gebeuw und Rächtsame by Rungengollenbad. Item ein Stukh Wingerth im Pfäfers (Pfäfers) uf dem Brüll (Brüel). Item ein Stug Wingerth im Gladtner Wingerth. Mer sol er Leutnant Cleys (Klaus) Tischhauser Capital laut altem Steuerbuch: 100 fl. Pfand: Ein Stug Rieth under dem Brüll am Kilchenrieth. Item setz er in Rungengollen Badhaus, das Streugebeuw, ein Käller. Item ein Stückli im Gladtnerriet hinder dem Bach.
- 66 — — Niclaus, L. ant (Leutnant), zu Sefelen. Kapital: 185 fl. 12^{1/2} x. Sol bezahlen oder Pfandt geben. Item an Zins bys Jörgi anno 1720 8 fl. 5 bz. 2 dl.
- 67 — — Alt Cleys (Klaus), am Sefelerberg. Kapital: 64 fl. Pfand: Ihr eigen Guth am Sefelerberg ob der Gaß. Gath vor der Pfrundt Sefelen 40 fl. Mer 50 fl. der Sefeler Schuol.

Namenverzeichnis

Es enthält alle Orts- und Flurnamen und einige außerhalb der alphabetischen Reihenfolge vorkommende Familiennamen.

Aegata (Glat) 30	Leithen 52
Arüel 45	Lithen 52
Auli 44	Lutziger 15
Bacastiel 64	Mühle 51
Boden, im Boden 13, 50	Peters Bünt 55
Bongert, langer Bongert 58	Pfäfers 16, 40, 52, 60, 61, 63, 65
Bonth, auf Bonth 45	Platte 33
Brüel 41, 65	Quader ob dem Kirchhof 28, 29
Brugg 56, 57	Quaderetschen 7
Bucanella 56	Räfis 14, 16, 21, 22, 23, 38
Buchs 17, 31, 53, 60	Rans 12, 34, 37, 45, 48
Büelis 54	Reutenen 35
Bünt, in der Bünt 11	Ristengasse 5
Burgerau 47	Ristengraben 23, 48
Campiun 12, 34, 37	Ruchenstein 5, 6, 8, 18, 26, 32, 43, 58, 64
Dinner, Abraham (Pfarrer in Grabs) 8	Rungengollenbad 65
Farb, auf der Farb 2, 3	Sächerli 21
Feld, auf dem großen Feld 15, 21	Schlegel, Paul (Rans) 34
Fergär 6, 8	Schlegel, Ulrich 24
Gantner, Heinrich 31	Sevelerberg 17, 41, 67
Gaß, ob der Gaß 67	Staub, Jörg 49
Glat 24, 25, 26, 30	Staub, Mathis 4
Glatner Wingerth 45, 65	Steinriet 58
Glatriet 16, 60, 65	Tannafier 10
Grabenhag 45, 60	Tischhauser, Gallus (Hauptmann) 2
Grabs 8, 27	Tischhauser, Hans 54
Grüel 62	Tischhauser, Lienhard 26
Guntli, Christen 49	Tischhauser, Niklaus 63
Guscha 5, 20, 59, 62	Vergär 6, 8
Hof 52	Weidenriet 64
Hueb 12, 22	Wies, reudige Wies 38
Hüseren 35	Wingert, großer Wingert 33
Inagrib 26, 46, 60	Winkel 49
Islabell 11, 50	Xandergut 35
Kirchenriet 61, 62, 65	Ziegerbünt 48
Kißleren 26, 36, 57	Zwei 39
Knabenbünt 5	Zwicky (Hauptmann, von Mollis) 11
Küöwin 17	Zwicky, Melchior (Leutnant, von Mollis) 26
Läntscheren 18	